

Die Zeit ist reif

ADESSO | A0Z23Q Adesso dürfte die Planvorgaben für 2018 klar übertreffen. Der IT-Dienstleister ist fundamental attraktiv bewertet und verfügt über deutliches Kurspotenzial. Die Aktie sollte daher schon bald aus ihrer mehrmonatigen Lethargie erwachen und zur Trendfortsetzung ansetzen.



von MICHAEL SCHRÖDER

m.schroeder@deraktionaeer.de
@aktionaeer

Während sich unter Investoren und Volkswirten in den letzten Wochen vor allem wegen des Handelsstreits zwischen den USA und China und der möglichen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft eine negative Stimmung breitgemacht hat, gehen die Verantwortlichen beim Dortmunder IT-Dienstleister Adesso mit einer gesunden Portion Optimismus in das neue Jahr: „Wir blicken mit positiver Grundstimmung auf 2019“, so Vorstand Christoph Junge gegenüber dem AKTIONÄR. „Das hohe Investitionsniveau in die Modernisierung von bestehenden IT-Landschaften gepaart mit vielen Innovationstreibern wie zum Beispiel künstliche Intelligenz, Big Data, Business Intelligence oder Internet der Dinge lässt uns auf eine Fortführung des Wachstumskurses hoffen. Im Januar haben in Deutschland so viele neue Mitarbeiter bei Adesso angefangen wie



**Wir
blicken
mit
positiver
Grund-
stimmung
auf 2019**



Christoph Junge,
Mitglied des
Vorstands der Adesso AG

noch nie in einem Monat zuvor. Das sagt sicherlich viel über unsere Erwartungshaltung aus.“

Adesso begleitet Kunden bei der Umsetzung innovativer Geschäftsideen durch geeignete Softwaresysteme und -lösungen. Die Gesellschaft hilft den Unternehmen, flexibler auf Marktanforderungen zu reagieren, produktiver zu arbeiten und gleichzeitig die eigene digitale Transformation aktiv voranzutreiben. Dabei konzentrieren sich die Westfalen auf ausgewählte Bereiche wie Versicherungen, Banken oder das Gesundheitswesen.

Starke Entwicklung

Mit Erfolg: Seit 2014 hat der IT-Dienstleister den Umsatz im Durchschnitt pro Jahr um 13,6 Prozent gesteigert. Dabei wurde der Gewinn sogar um jährlich 27 Prozent erhöht. Dieser Trend dürfte sich nach einer kleinen Delle im Jahr 2017 fortsetzen. Für das Jahr 2018 plant Adesso mit mindestens um neun Prozent auf über 350 Millionen Euro steigenden Erlösen. Dabei soll das EBITDA auf 27,7 Millionen Euro steigen (Vorjahr: 25,4 Millionen

Vernetzte Welt: Adesso begleitet seine Kunden bei der Entwicklung und der Nutzung der eigenen Geschäftsprozesse mit ihren Softwaresystemen sowie IT-Lösungen.

Euro). Daraus würde eine EBITDA-Marge von 7,9 Prozent resultieren. Doch diese Planung scheint recht konservativ.

DER AKTIONÄR erwartet ein Übertreffen der Prognosen und eine EBITDA-Marge in Höhe von 8,4 Prozent. Denn kurz vor Jahresfrist hat Adesso noch weitere Abschlüsse verbuchen können, nachdem sich die Versicherungen DEVK und uniVersa zur Einführung von in|sure-Standardsoftwarelösungen für ihre Versicherungsprozesse entschieden haben. „Für Adesso sind das wichtige Meilensteinabschlüsse“, weiß Junge. „Nachdem die Entwicklung von in|sure Health Ende 2017 abgeschlossen wurde, hatten wir uns für 2018 vorgenommen, den Erfolg der Lebensversicherungs-Sparte mit der Krankenkenversicherung zu wiederholen und erste Kunden zu gewinnen. Das hat nach der DKV im ersten Quartal für den Bereich Pflegeversicherung nun mit uniVersa und DEVK auf breiter Basis geklappt.“

Viel Potenzial

Doch damit nicht genug: Mit den Wartungsverträgen hat die Gesellschaft auch einen wichtigen Grundstock zur Finanzierung der laufenden Weiterentwicklung von in|sure Health gelegt.

Das Potenzial im Bereich in|sure ist enorm. Hier bieten die Westfalen mit der Plattform in|sure eine eigene Software für alle zentralen Prozesse in den Bereichen Lebens-, Kranken-, Sach- und Kfz-Versicherung an. Besonders erfreulich: Versicherungen liegen beim Thema Digitalisierung und Standardsoftware noch immer zurück und haben hier deutliches Nachholpotenzial. Weitere

Abschlüsse dürften in jedem Fall kommen. Allein in Deutschland gibt es über 375 Versicherungen – viele davon mit hohem Modernisierungsbedarf in ihrem IT-Bereich.

Neben dem überproportional wachsenden Geschäftsbereich „adesso insurance solutions“ zeigt sich Junge mit der Entwicklung im Stammgeschäft zufrieden, das sich in den ersten neun Monaten 2018 mit 25 Prozent Umsatzsteigerung besonders wachstumsstark zeigte: „Wir freuen uns, dass gerade auch unser Stammgeschäft der branchenspezifischen IT-Beratung und Softwareentwicklung als Service in Deutschland sehr deutlich zweistellig und zum Teil auch überproportional wächst. Da gewinnen wir konstant organisch Marktanteile.“

Entsprechend positiv fällt sein erster Rückblick auf das abgelaufene Jahr aus. „Wir stufen die Weiterentwicklung 2018 positiv ein. In einigen Geschäftsbereichen haben wir nicht alle Erwartungen erfüllen können, dies jedoch innerhalb der Adesso Group durch bemerkenswerte Entwicklungen in anderen Bereichen mehr als kompensieren können.“ So wurde die Marge trotz des starken Mitarbeiterwachstums in Deutschland nicht so deutlich belastet wie im Vorjahr – und das, ohne die Wachstumsambitionen spürbar zu dämpfen.

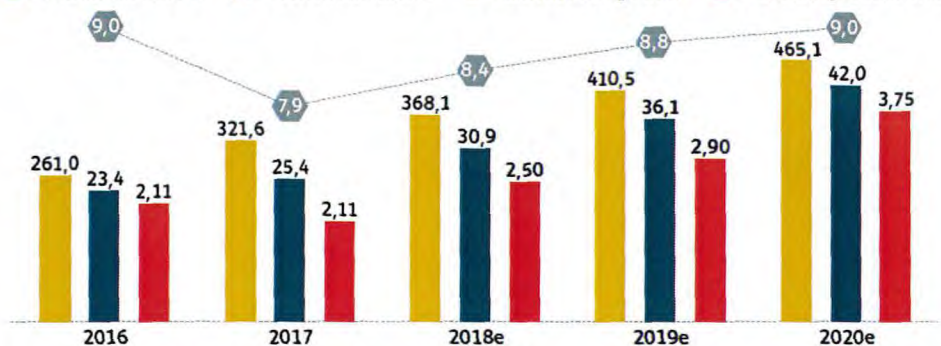
Internationalisierung wird forciert

Wachsen will die Gesellschaft in den kommenden Jahren auch im Ausland. „Wir haben 2018 die nächste Phase der Unternehmensentwicklung eingeleitet und wollen uns von einem DACH-Player ▶



Weiter auf Wachstumskurs

■ = Umsatz in Mio. € ■ = EBITDA in Mio. € ● = EBITDA-Marge in % ■ = Gewinn je Aktie in €



Nach der kleinen Delle im Jahr 2017 dürften die Gewinne bei Adesso bei kontinuierlich steigenden Umsätzen wieder spürbar steigen.

Quelle: DER AKTIONÄR

Das Trading-Depot vom AKTIONÄR

DER AKTIONÄR
REAL-DEPOT



„Gute Chancen gibt es immer wieder“

Michael Schröder,
leitender Redakteur

SMS-Alarm und E-Mail bei jeder Transaktion

Updates zu allen Depot-Werten bei News, Kaufsignal und Co

+25% MORPHOSYS in 4 Wochen

+33% TOM TAILOR in 8 Wochen

+50% VISCOM in 3 Monaten

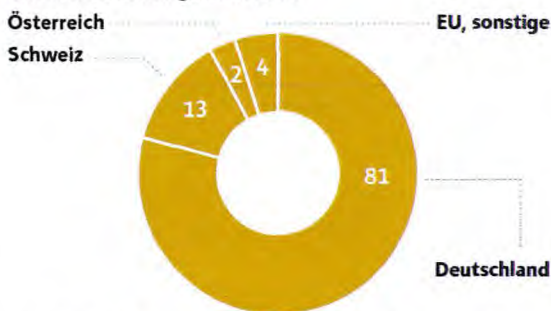
+1.348% SIXT TURBO in 3 Jahren

JETZT ANGEBOT SICHERN UND TOP-CHANCEN NUTZEN UNTER:



Klarer Fokus

Umsatzverteilung in Prozent



Noch wird das Gros der Umsätze in der DACH-Region generiert, über 80 Prozent in Deutschland. Doch in Zukunft wird Adesso noch internationaler. Quelle: Adesso

zu einem europäischen Player weiterentwickeln“, gibt Junge die Richtung vor. Vor diesem Hintergrund wurden im abgelaufenen Jahr bereits die Landesgesellschaften in Bulgarien und Spanien auf den Weg gebracht, die sich dem Vernehmen nach bereits vielversprechend entwickeln. „Im laufenden Jahr blicken wir auf weitere Länder und Märkte in Europa“, so Junge. Dass die Internationalisierung kein Selbstläufer ist, wissen die Dortmunder. „Angesichts der Herausforderungen im Recruiting in der DACH-Region wird sicherlich der Aspekt der internationalen Zusammenarbeit in Projekten weiter zunehmen. Es gilt hierbei, die besondere Unternehmenskultur von Adesso und der Adesso Group im Blick zu behalten. Das Thema wird uns viele Jahre als positiver Treiber begleiten.“

Dabei betrachten Junge und Co alle Geschäftsbereiche und alle Regionen als laufende Herausforderungen mit stetigem Verbesserungspotenzial. „Über allem steht der Begriff Wachstum“, lautet die Vorgabe.

Dabei verliert der Vorstand die Ziele nicht aus den Augen: „Wir halten an unserem mittelfristigen Margenziel für das EBITDA von neun bis elf Prozent bei hohen Umsatzwachstumsraten fest.“ Bleibt Adesso auf Kurs, dann könnten schon bis 2020 die Umsätze auf mehr als 460 Millionen Euro steigen und die Marge bereits die untere Grenze der Zielzone erreichen.

Guter Zeitpunkt

Dass die Adesso-Verantwortlichen ihr Handwerk verstehen, haben sie in den letzten Jahren unter Beweis gestellt. Die Aktie ist nach einer mehrjährigen Aufwärtsbewegung Anfang 2017 dennoch in den Konsolidierungsmodus übergegangen. Kann der Vorstand die aktuell vorherrschende positive Grundstimmung in weiter steigende Umsätze ummünzen und die Marge nachhaltig steigern, steht einer Wiederaufnahme des Aufwärts-

»

Wir haben 2018 die nächste Phase der Unternehmensentwicklung eingeleitet und wollen uns von einem DACH-Player zu einem europäischen Player weiterentwickeln

«

Christoph Junge,
Adesso AG

Humakapital als wichtiges Gut

Mitarbeiterzahlen seit 1997



Auf dem Weg zu einem führenden Beratungskonzern für branchenspezifische Geschäftsprozesse braucht man vor allem eins: die richtigen Mitarbeiter. Quelle: Adesso

trends nichts im Weg. Neben der wieder günstigen Bewertung sollten kurzfristig das sehr wahrscheinliche Übertreffen der 2018er-Prognose und mittel- bis langfristig weitere Abschlüsse im in|sure-Bereich, lukrative Übernahmen und eine erfolgreiche Internationalisierung für die notwendigen Impulse sorgen.

AKTIE			
ADESSO			
CHANCE ■■■■■	RISIKO ■■■■■	BÖRSE WERT 323 Mio. €	
AKT. KURS 52,40 €	WKN A0Z23Q	UMSATZ 19E 411 Mio. €	
ZIEL 72,50 €	STOPP 42,00 €	KGV 19E 18	PEG 0,8
ERSTEMPFEHLUNG AUSGABE/DATUM 03/2019 09.01.19		ENTWICKLUNG SEIT ERSTEMPFEHLUNG +0,0%	

Adesso in Euro

